

# Shellskripting – Syntax und Grundlagen

---

## Einführung

Ein Shellskript ist eine Textdatei mit einer Abfolge von Befehlen, die von der Shell (z. B. Bash) interpretiert und ausgeführt werden. Es dient zur Automatisierung wiederkehrender Aufgaben.

---

## 1. Shebang-Zeile

```
#!/bin/bash
```

- Diese Zeile steht ganz oben im Skript.
  - Sie gibt an, welche Shell zur Ausführung verwendet werden soll.
- 

## 2. Kommentare

```
# Dies ist ein Kommentar
```

- Kommentare beginnen mit # (außer in der Shebang-Zeile).
  - Sie werden beim Ausführen ignoriert.
- 

## 3. Skript ausführbar machen

```
chmod +x mein_skript.sh  
./mein_skript.sh
```

- Mit `chmod +x` wird das Skript ausführbar.
  - Durch `./` wird das Skript im aktuellen Verzeichnis ausgeführt.
- 

## 4. Variablen

```
name="Max"  
echo "Hallo $name"
```

- Keine Leerzeichen um das `=`.
- Zugriff mit `$variablenname`.
- In `"`-Strings werden Variablen ersetzt.

---

## 5. Einfache Benutzereingaben

```
echo "username:"  
read user  
echo "hello $user"
```

- `read` liest eine Eingabe von der Tastatur.
- Interaktive Skripte sind dadurch möglich.

---

## 6. Bedingungen (if-Anweisung)

```
if [ "$name" = "Max" ]; then  
    echo "Willkommen, Max!"  
else  
    echo "Du bist nicht Max."  
fi
```

- Achte auf Leerzeichen innerhalb der `[...]`.

---

## 7. Schleifen

### for-Schleife:

```
for i in 1 2 3  
do  
    echo "Zahl: $i"  
done
```

### while-Schleife:

```
count=1  
while [ $count -le 3 ]  
do  
    echo "Durchlauf $count"  
    count=$((count + 1))  
done
```

### C-ähnliche For-Schleife

```
for ((i=0; i<5; i++)); do
    echo "Index $i"
done
```

---

## 8. Funktionen

```
func_foo() {
    echo "hello, $1!"
}

func_foo "Anna"
```

- \$1, \$2, ... sind Argumente.
- Funktionsdefinition mit `name() { ... }`

---

## 9. Stringoperationen

### Vergleich:

```
a="abc"
b="abc"
if [ "$a" = "$b" ]; then
    echo "equal."
else
    echo "not equal"
fi
```

### Leer-Check:

```
str="Hello"
if [ -z "$str" ]; then
    echo "String is empty."
fi
```

### Stringlänge:

```
str="Hello BSY3"
echo "length: ${#str}"
```

### Substring:

```
text="Beispieltext"
echo "${text:0:7}" # Ausgabe: Beispiel
```

**Ersetzen:**

```
text="I love Bash"
echo "${text/Bash/Linux}" # Ausgabe: I love Linux
```

---

## 10. Skripte einbinden

```
source hilfe.sh
# oder
. hilfe.sh
```

- Der Code wird im aktuellen Kontext ausgeführt.

---

## 11. Menüs mit `select`

```
echo "Waehle eine Option:"
select opt in Start Stop Beenden
do
  case $opt in
    Start) echo "Gestartet";;
    Stop) echo "Gestoppt";;
    Beenden) break;;
    *) echo "Ungueltige Auswahl";;
  esac
done
```

---

## 12. Dateiumleitungen

```
ls > ausgabe.txt      # stdout in Datei
ls >> ausgabe.txt     # stdout anhängen
ls nicht_da 2> fehler.txt  # stderr in Datei
ls nicht_da &> alles.txt   # stdout und stderr zusammen
```

---

## 13. Exit-Status prüfen

```
cp quelle.txt ziel.txt
if [ $? -eq 0 ]; then
    echo "Kopieren erfolgreich"
else
    echo "Fehler beim Kopieren"
fi
```

- `$?` gibt den Exit-Code des letzten Befehls zurück.
- `0` bedeutet erfolgreich, alles andere = Fehler.

---

## 14. Fallunterscheidung mit `case`

```
echo "Geben Sie eine Zahl ein:"
read zahl

case $zahl in
    1) echo "Eins";;
    2) echo "Zwei";;
    3) echo "Drei";;
    *) echo "Unbekannt";;
esac
```

---

## 15. Dateitests

```
datei="bericht.txt"

if [ -f "$datei" ]; then
    echo "regulaere Datei"
fi

if [ -d "$datei" ]; then
    echo "Es ist ein Verzeichnis"
fi

if [ -e "$datei" ]; then
    echo "Datei oder Verzeichnis existiert"
fi
```

- `-f` prüft auf reguläre Datei.
- `-d` prüft auf Verzeichnis.
- `-e` prüft auf Existenz allgemein.